

## Einführung

Die vorliegende Installationsanleitung enthält Anweisungen zu Installation, Inbetriebnahme und Einstellungsverfahren. Ein Exemplar der Betriebsanleitung erhalten Sie von Ihrer örtlichen Fisher-Verkaufsniederlassung oder Ihrem Vertreter; es kann aber auch im Internet unter [www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com) eingesehen werden. Nähere Informationen finden Sie in:

- Betriebsanleitung für Typ S201 und S202, form 5171, D400007X012
- Betriebsanleitung für Typ S201P, S201PK und S202P, form 5172, D400009X012
- Betriebsanleitung für Typ S203, S203H und S203P1-P3, form 2216, D400010X1012
- Betriebsanleitung für Typ S204 und S206, form 1749, D400011X012
- Betriebsanleitung für Typ S208 und S209, form 5412, D102247X012

## DGRL-Kategorie

Dieses Produkt darf in den folgenden Kategorien der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör mit Druckgeräten verwendet werden. Es darf ferner unter Beachtung der SEP gemäß der folgenden Tabelle außerhalb der Druckgeräterichtlinie eingesetzt werden.

NENNWEITE	KATEGORIE	FLÜSSIGKEITSTYP
DN 32, 40, 40 x 50, 50 (1-1/4, 1-1/2, 1-1/2 x 2, 2)	I	1

## Technische Daten

### Lieferbare Ausführungen (Siehe Tabelle 1)

- S201:** Basisausführung ohne internes Abblaseventil für Sollwertdrücke zwischen 5 bis 75 mbar (2 bis 30 inch w.c.)
- S201H:** S201 mit schwerem Membranteller für Sollwerte von 0,069 bis 0,34 bar (1 bis 5 psig)
- S201K:** S201 mit schwerem Membranteller für Sollwerte von 0,14 bis 0,69 bar (2 bis 10 psig)
- S201P:** S201 mit ausgangsseitigem Impulsleitungsanschluss und O-Ring-Spindeldichtung für externe Impulsleitung
- S201PK:** Kombination aus S201K und S201P
- S202, S202H, S202P:** S201-, S201H- und S201P-Ausführungen mit internem Abblaseventil
- S203, S203H, S203P:** S201-, S201H- und S201P-Ausführungen mit „echtem“ Monitorregler als Überdruckschutz. Nur mit Graugussgehäuse lieferbar.
- S204, S204H:** S201- und S201H-Ausführungen mit Niedrig-Arbeitsdruckabschaltung. Nur mit Graugussgehäuse lieferbar.
- S206, S206H:** S202- und S202H-Ausführungen mit Niedrigdruckabschaltung und internem Abblaseventil. Nur mit Graugussgehäuse lieferbar.

**S208, S208H, S208P, S208K, S208PK:** S201-, S201H-, S201P-, S201K- und S201PK-Ausführungen mit einem Schnellschlussgerät des Typs VSX-2 für Überdruckschutz (OPSO) oder Über- und Unterdruckschutz (UPSO). Nur mit Gehäuse aus Kugelgraphitguss (Sphäroguss) lieferbar.

**S209, S209H, S209P:** S202-, S202H- und S202P-Ausführungen mit einem Sicherheitsabsperrentil Typ VSX-2 für Überdruckschutz (OPSO) oder Über- und Unterdruckschutz (UPSO). Nur mit Gehäuse aus Kugelgraphitguss (Sphäroguss) lieferbar.

**Gehäusegrößen und Ausführung der Endanschlüsse<sup>(1)</sup>**  
Siehe Tabelle 2

**Minimale und maximale Eingangsdrücke<sup>(1)</sup>**

**Maximaler Eingangsdruck im Störfall (Gehäusedruckstufe):** 12 bar (175 psig)

**Maximaler Eingangsdruck unter Betriebsbedingungen:** Siehe Tabelle 4

**Typ S204 und S206, erforderlicher minimaler Eingangsdruck um Abschaltung zu verhindern:** Siehe Abbildung 1

**Maximaler Ausgangsdruck (Gehäuse-)<sup>(1)</sup>**  
1,0 bar (15 psig)

**Maximaler Ausgangsdruck unter Betriebsbedingungen zur Vermeidung interner Schäden<sup>(1)</sup>**

**Leichte Stauscheibe:** 0,14 bar (2 psi) über Arbeitsdruckeinstellung

**Schwere Stauscheibe:** 0,21 bar (3 psi) über Arbeitsdruckeinstellung

**Ausgangsdruckbereiche<sup>(1)</sup>**

Siehe Tabelle 3

**Integrierte Monitorleistung<sup>(1)</sup>**

Siehe Tabelle 5

**Leistung des internen Abblaseventils<sup>(1)</sup>**

Das interne Abblaseventil öffnet sich – je nach der Steuerfeder – bei 20 bis 69 mbar (7 bis 28 inch w.c.) über der Sollwertdruckeinstellung

**Auslösedruckbereiche, Typ VSX-2<sup>(1)</sup>**

Siehe Tabelle 6

**Grenzwertprüfungsdruck**

Alle druckbeaufschlagten Teile der Armatur wurden geprüft gemäß Richtlinie 97/23/EC - Anhang 1, Abschnitt 7.4

**Maximale Temperaturbereiche<sup>(1)</sup>**

**Nitril (NBR):** -29° bis 66°C (-20° bis 150°F)

**Fluorelastomer (FKM):** -18° bis 93°C (0° bis 200°F)  
(Temperaturobergrenze ist auf die Nylonklappen zurückzuführen)

**Typ VSX-2:** -29° bis 60°C (-20° bis 140°F)

1. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in dieser Installationsanleitung sowie die Grenzwerte aller anwendbaren Normen und Standards dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1. Erhältliche Konfigurationen

GEHÄUSEWERKSTOFFE	TYPENNUMMER																							
	S201	S201H	S201K	S201P	S201PK	S202	S202H	S202P	S203	S203H	S203P	S204	S204H	S206	S206H	S208	S208H	S208K	S208P	S208PK	S209	S209H	S209P	
Grauguss	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X									
Kugelgraphitguss	X	X	X	X	X	X	X	X								X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stahl	X	X	X	X	X	X	X	X																

# Serie S200

Tabelle 2. Nennweiten und Anschlussarten

NENNWEITEN, DN (INCHES)	ANSCHLUSSART		
	Gusseisen	Kugelgraphitgusseisen	Stahl
32 (1-1/4) 40 (1-1/2) 40 x 50 (1-1/2 x 2)	NPT, BSP NPT, BSP ---	--- NPT, BSP NPT, BSP	--- NPT, BSP ---
50 (2)	NPT; BSP; oder ANSI-Klasse 125FF <sup>(1)</sup> , 250RF, geflanscht	ANSI-Klasse 125FF oder 250RF, gefalscht oder PN 10-16, geflanscht	NPT; BSP; ANSI-Klasse 150FF oder 300RF, gefalscht oder PN 10-16, geflanscht

1. Dieser Flansch ist in einer Baulänge von 191 mm (7,5 inch) oder 254 mm (10 inch) erhältlich.

Tabelle 3. Sollwertdruckbereiche

TYPENNUMMER	FEDERNUMMER	ARBEITSDRUCKBEREICH	STEUERFEDER-FARB-CODE
S201, S202, S203 <sup>(1)</sup> , S208, S209 S201P, S202P, S203P, S208P, S209P	---	5 bis 11 mbar <sup>(2,3)</sup> (2 bis 4-1/2 inch w.c.) <sup>(2,3)</sup>	Braun
	1	9 bis 16 mbar (3,5 bis 6,5 inch w.c.)	Rot
	2	12 bis 22 mbar (5 bis 9 inch w.c.)	Schwarz
	3	21 bis 45 mbar (8,5 bis 18 inch w.c.)	Grau
S204, S206	---	35 bis 75 mbar (14 bis 30 inch w.c.)	Dunkelgrün
	---	9 bis 12 mbar <sup>(2)</sup> (3,5 bis 5 inch w.c.) <sup>(2)</sup>	Braun
	---	12 bis 17 mbar (5 bis 7 inch w.c.)	Rot
	---	16 bis 23 mbar (6,5 bis 9,5 inch w.c.)	Schwarz
S201H, S202H, S203H <sup>(1)</sup> , S208H, S209H, S201P <sup>(4)</sup> , S202P <sup>(4)</sup> , S203P <sup>(4)</sup> , S204H, S206H, S208P <sup>(4)</sup> , S209P <sup>(4)</sup>	---	21 bis 45 mbar (8,5 bis 18 inch w.c.)	Grau
	---	35 bis 75 mbar (14 bis 30 inch w.c.)	Dunkelgrün
	5	0,069 bis 0,14 bar (1 bis 2 psig)	Dunkelblau
S201K, S201PK, S208K, S208PK	6	0,10 bis 0,22 bar (1,5 bis 3,25 psig)	Orange
	7	0,14 bis 0,34 bar <sup>(5)</sup> (2 bis 5 psig) <sup>(5)</sup>	Gelb
S201K, S201PK, S208K, S208PK	8	0,14 bis 0,38 bar (2 bis 5,5 psig)	Grün gestreift
	9	0,28 bis 0,69 bar (4 bis 10 psig)	Nicht lackiert
S204H, S206H	---	0,069 bis 0,14 bar (1 bis 2 psig)	Dunkelblau
	---	0,10 bis 0,22 bar (1,5 bis 3,25 psig)	Orange

1. Die Arbeitsdruckbereiche der Typen S203 und S203H sind eine Funktion der Bauweise der Kontrollvorrichtung (Kontrollfeder und Anzahl der benutzten Federteller). Für weitere Informationen siehe Tabelle 5.  
2. Der Regler ist so installiert, dass sich die Steuerfeder oben auf der Membran befindet. Ist der Regler so installiert, dass sich die Steuerfeder unten befindet, kann das untere Ende des Arbeitsdruckbereichs bei einem Regler mit leichter Stauscheibe um 2,5 mbar (1 inch w.c.) und bei einem Regler mit schwerer Stauscheibe um 5,0 mbar (2 inch w.c.) reduziert werden.  
3. Nicht mit Typ S208 und S209 erhältlich.  
4. Die Typen S201P, S202P, S203P, S208P und S209P erfordern eine schwere Stauscheibe für Arbeitsdruckwerte von über 0,069 bar (1 psig).  
5. Nicht für Typ S203P, S204H und S206H erhältlich.

Tabelle 4. Weitere technische Daten

TYPENNUMMER	SOLLWERTEINSTELLUNG	SITZWEITE, mm (INCH)	MAXIMALER EINGANGSDRUCK UNTER BETRIEBSBEDINGUNGEN ZUR ERZIELUNG EINER OPTIMALEN LEISTUNG, bar (PSIG)
S201, S201P, S202, S202P, S203, S203P, S208, S208P, S209, S209P	5 bis 75 mbar (2 bis 30 inch w.c.)	6,4 (1/4)	8,6 (125)
		9,5 (3/8)	8,6 (125)
		12,7 (1/2)	6,9 (100)
		19,1 (3/4)	4,1 (60)
		25,4 (1)	1,7 (25)
		30,2 (1-3/16)	0,90 (13)
S201H, S201P, S202H, S202P, S203H, S203P, S208H, S208P, S209H, S209P	0,069 bis 0,22 bar (1 bis 3,25 psig)	6,4 (1/4)	8,6 (125)
		9,5 (3/8)	8,6 (125)
		12,7 (1/2)	6,9 (100)
		19,1 (3/4)	4,1 (60)
		25,4 (1)	2,1 (30)
		30,2 (1-3/16)	1,0 (14)
S201K, S201PK S208K, S208PK	Alle Arbeitsdruckeinstellungen	6,4 (1/4)	8,6 (125)
		9,5 (3/8)	8,6 (125)
		12,7 (1/2)	6,9 (100)
		19,1 (3/4)	4,1 (60)
		25,4 (1)	2,1 (30)
S201K, S201PK S208K, S208PK	0,14 bis 0,38 bar (2 bis 5,5 psig)	30,2 (1-3/16)	1,4 (20)
		0,28 bis 0,69 bar (4 bis 10 psig)	30,2 (1-3/16)
S204, S206	9 bis 75 mbar (3,5 bis 30 inch w.c.)	9,5 (3/8)	6,9 (100)
		12,7 (1/2)	6,9 (100)
		19,1 (3/4)	5,2 (75)
		25,4 (1)	2,1 (30)
		30,2 (1-3/16)	1,0 (15)
S204H, S206H	0,069 bis 0,22 bar (1 bis 3,25 psig)	9,5 (3/8)	6,9 (100)
		12,7 (1/2)	6,9 (100)
		19,1 (3/4)	5,2 (75)
		25,4 (1)	2,1 (30)
		30,2 (1-3/16)	1,0 (15)

Tabelle 5. Daten des integrierten Monitors

TYPENNUMMER	FARBE DER STEUERFEDER (FÜB BEREICHE SIEHE TABELLE 3)	SOLLWERTBEREICH	MAXIMALER HINTERDRUCK BEI BETRIEB DES INTEGRALEN MONITORS, bar (PSIG)	FEDERFARBE DES ABBLASE-MONITORS	ANZAHL DER ERFORDERLICHEN FEDERTELLER
S203, S203P	Braun	0 bis 12 mbar (0 bis 5 inch w.c.)	55 (0.8 psig)	Grün	0
	Rot/Schwarz	10 bis 24 mbar (4 bis 9.5-inch w.c.)		Grün	1
	Grau	20 bis 35 mbar (8 bis 14 inch w.c.)	-- --	Grün	2
		20 bis 30 mbar (8 bis 12 inch w.c.)	96 (1.4)	Rot	0
		25 bis 50 mbar (10 bis 20 inch w.c.)	124 (1.8)	Rot	1
27 bis 52 mbar (11 bis 21 inch w.c.)	152 (2.2)	Blau	0		
Dunkelgrün	35 bis 70 mbar (14 bis 28 inch w.c.)	193 (2.8)	Rot	2	
	45 bis 82 mbar (18 bis 33 inch w.c.)	207 (3.0)	Blau	1	
	35 bis 70 mbar (0.5 bis 1.0 psig)	207 (3.0)	Silber	0	
S203H, S203P	Dunkelblau	70 bis 110 mbar (1.0 bis 1.6 psig)	262 (3.8)	Blau	2
		52 bis 110 mbar (0.75 bis 1.6 psig)	276 (4.0)	Silber	1
	Orange	86 bis 155 mbar (1.25 bis 2.25 psig)	345 (5.0)	Silber	2
		86 bis 224 mbar (1.25 bis 3.25 psig)	413 (6.0)	Silber	3

Tabelle 6. Hoch- und Niederdruckabschaltbereiche für Typ VSX-2

SOLLWERTBEREICHE	SCHNELLSCHLUSSTYP	VERWENDUNG MIT HAUPTVENTILFEDERNUMMER <sup>(1)</sup>	MIN. BIS MAX. AUSLÖSEDRUCK
Überdruck-Abschaltung (OPSO)	LP	1, 2	30 bis 63 mbar (12 bis 25 inch w.c.)
		1, 2, 3, 4	50 bis 130 mbar (20 bis 52 inch w.c.)
		3, 4, 5, 6	95 bis 270 mbar (1.4 bis 3.9 psig)
		5, 6, 7, 8, 9	260 bis 600 mbar (3.8 bis 8.7 psig)
		9	400 bis 1100 mbar (5.8 bis 16 psig)
Unterdruck-Abschaltung (UPSO)	LP	2, 3	6 bis 30 mbar (2 bis 12 inch w.c.)
		3, 4, 5, 6	10 bis 75 mbar (4 bis 30 inch w.c.)
		5, 6, 7, 8	25 bis 160 mbar (0.36 bis 2.3 psig)
		7, 8, 9	100 bis 750 mbar (1.5 bis 10.8 psig)

1. Für Hauptventilfedernummer siehe Tabelle 3.

## Installation



### WARNUNG

Regelgeräte dürfen nur von fachkundigem Personal installiert oder gewartet werden. Regelgeräte müssen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren internationalen Normen und Vorschriften und gemäß der von Fisher bereitgestellten Anleitung installiert, betrieben und instandgehalten werden.

Wenn aus dem Regelgerät Fluide austreten oder im System Leckagen auftreten, müssen Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden. Wenn das Regelgerät in diesen Fällen nicht sofort außer Betrieb gesetzt wird, kann ein Gefahrenzustand eintreten.

Wenn das Regelgerät überhöhten Druck gesetzt wird oder in einer Umgebung installiert wird, in der die Betriebsbedingungen die im Abschnitt „Technische Daten“ spezifizierten Grenzwerte oder Druckstufen der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten können, kann dies zu Verletzungen, Geräteschäden oder Leckagen aufgrund austretender Fluide oder eines Berstens drucktragender Teile führen.

Um derartige Verletzungen oder Schäden zu vermeiden und zu verhindern, dass die

Betriebsbedingungen die geltenden Grenzwerte überschreiten, müssen (die von den entsprechenden Normen, Bestimmungen oder Standards vorgeschriebenen) Druckentlastungs- oder Druckbegrenzungsvorrichtungen bereitgestellt werden.

Außerdem können physische Beschädigungen des Regelgerätes wegen des damit verbundenen Austretens von Fluiden zu Verletzungen und Sachschäden führen. Um solche Verletzungen und Schäden zu vermeiden, ist das Regelgerät an einem sicheren Ort zu installieren.

Vor Einbau des Regelgerätes alle Rohrleitungen reinigen und sicherstellen, dass das Regelgerät nicht beschädigt wurde und dass sich während des Transports keine Fremdstoffe im Regelgerät angesammelt haben. Das Rohraußengewinde von NPT-Anschlüssen mit Rohrdichtungsmasse bestreichen. Bei Flanschverbindungen geeignete Dichtungen verwenden und zugelassene Rohrinstallations- und Verschraubungspraktiken anwenden. Das Regelgerät, sofern nichts anderes angegeben ist, in der gewünschten Position einbauen; es ist jedoch sicherzustellen, dass der Durchfluss durch das Gehäuse dem darauf befindlichen Richtungspfeil entspricht.

### Hinweis

Das Regelgerät muss in jedem Fall so eingebaut werden, dass die Atmungsöffnung im Federgehäuse jederzeit frei von Verstopfungen ist.

# Serie S200

Bei Installationen im Freien muss das Regelgerät in sicherer Entfernung von jeglichem Fahrzeugverkehr angebracht und so positioniert werden, dass kein Wasser, Eis und keine anderen Fremdstoffe durch die Atmungsöffnung in das Federgehäuse eindringen können. Ein Platzieren des Regelgerätes unter Dachüberhängen oder Fallrohren ist zu vermeiden, und es ist sicherzustellen, dass er sich jederzeit oberhalb der wahrscheinlichen Schneehöhe befindet.

## Einbau von Typ VSX-2

Der Typ VSX-2 kann separat vom Regelgerät geliefert werden. Bringen Sie zur Montage der Einheit am Regelgerät die neuen O-Ringe (Nr. 2 und 3) am Typ VSX-2 an und schieben Sie das Modul in das Reglergehäuse. Befestigen Sie den Typ VSX-2 mit den vier Stellschrauben (Nr. 4) am Reglergehäuse. Die Einheit kann in Bezug auf den Anschluss der Impulsleitung beliebig ausgerichtet werden.

## Überdruckschutz

Die empfohlenen Überdruckgrenzwerte sind auf dem Typenschild des Regelgerätes eingepreßt. Für den Fall, dass der tatsächliche Eingangsdruck den maximalen Eingangsdruck übersteigt, muss ein Überdruckschutz bereitgestellt werden. Ein Überdruckschutz sollte auch dann bereitgestellt werden, wenn der Eingangsdruck die Druckstufe nachgeschalteter Geräte übersteigt.

Durch den Betrieb des Regelgerätes unterhalb der oberen Druckgrenzwerte wird die Möglichkeit einer Beschädigung durch externe Schadensquellen oder Verunreinigungen in der Leitung nicht ausgeschlossen. Das Regelgerät muss nach jedem Überdruckzustand auf Beschädigungen überprüft werden.

## Inbetriebnahme

Das Regelgerät ist werkseitig auf den Mittelwert des Federbereichs oder den angeforderten Druck eingestellt. Es kann also eine anfängliche Einstellung des Regelgerätes erforderlich sein, damit die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Nach Abschluss einer ordnungsgemäßen Installation und nach der richtigen Einstellung der Abblaseventile die vor- und nachgeschalteten Absperrventile langsam öffnen.

### Typ VSX-2 Inbetriebnahme

Typ VSX-2 wird in der ausgelösten Position geliefert und muss zunächst rückgestellt werden. Wenn es sich beim Typ VSX-2 nur um eine Überdruckversion handelt, kann diese vor dem Starten des Regelgerätes rückgestellt werden. Handelt es sich dabei jedoch um eine Über- und Unterdruckversion, muss das Regelgerät angefahren und das abströmseitige System mit Druck beaufschlagt werden, bevor Typ VSX-2 rückgestellt werden kann.

## Einstellung

Zum Ändern des Sollwertdruckes die Verschlusskappe entfernen oder die Gegenmutter lockern und die Stellschraube zum Erhöhen des Sollwertes nach rechts bzw. zur Reduzierung des Sollwertes nach links drehen.

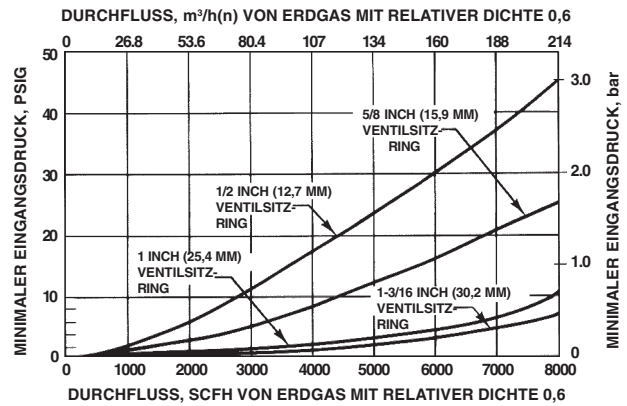


Abbildung 1. Zur Verhinderung einer Abschaltung bei allen Größen der Regelgeräte S204, S204H, S206 und S206H und der angegebenen Durchflussmenge erforderlicher minimaler Eingangsdruck

Den Sollwert während der Einstellung mit einem Prüfmanometer kontrollieren. Zum Sichern der gewünschten Einstellung die Verschlusskappe wieder anbringen bzw. die Gegenmutter anziehen.

## Einstellung der Schaltpunkte des Typs VSX-2

### Hinweis

Im Lieferumfang vom Typ VSX-2 ist ein Einstellwerkzeug inbegriffen. Verwenden Sie für Einstellungen an dem Gerät ausschließlich dieses Werkzeug. Einstellungen werden mit Hilfe der Überdruck-Auslösefeder unter der äußeren Stellfeder und der Unterdruck-Auslösefeder unter der inneren Stellschraube vorgenommen.

### Einstellung der Überdruck-Auslösefeder eingestellt:

1. Stellen Sie die Überdruck-Auslösefeder auf maximalen Druck ein.
2. Stellen Sie die Unterdruckfeder (falls vorhanden) auf minimalen Druck ein.
3. Beaufschlagen Sie das Gerät mit dem gewünschten Auslöse-Gegendruck.
4. Reduzieren Sie den Druck auf die Überdruck-Auslösefeder so weit, bis Typ VSX-2 schaltet.

### Einstellung der Unterdruck-Auslösefeder eingestellt:

1. Stellen Sie die Unterdruck-Auslösefeder wieder auf minimalen Druck ein.
2. Beaufschlagen Sie das Gerät mit dem gewünschten Auslöse-Gegendruck.
3. Erhöhen Sie den Druck auf die Unterdruck-Auslösefeder so weit, bis Typ VSX-2 ausgelöst wird.

## Außerbetriebnahme

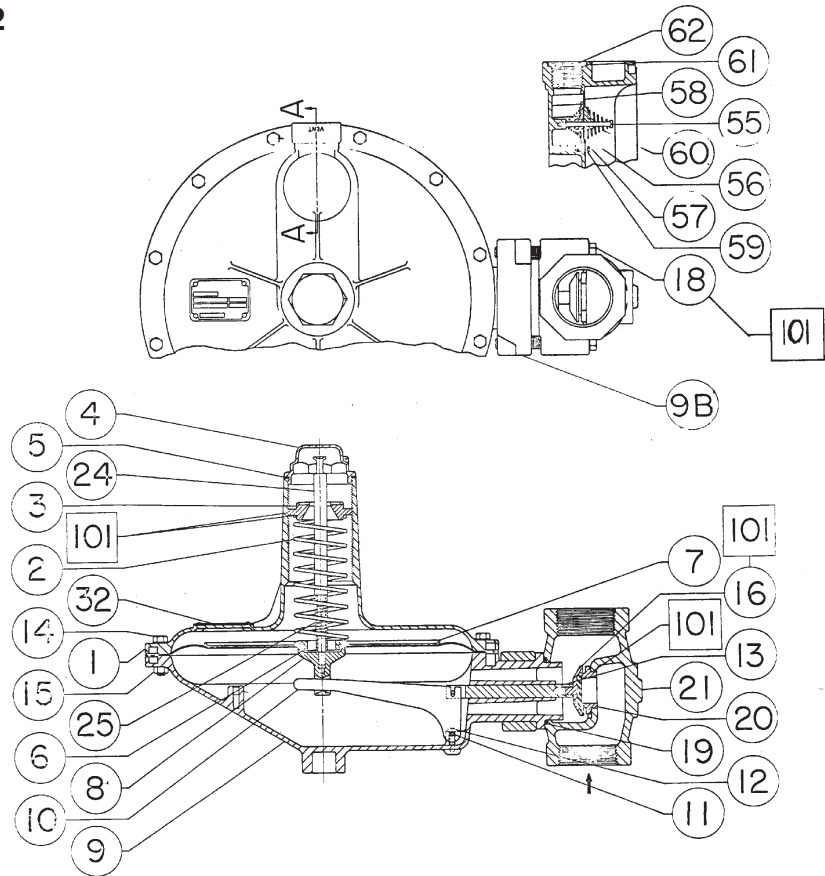


**Zur Vermeidung von Verletzungen bei einer plötzlichen Druckentspannung das Regelgerät vor jedem Ausbau gegen jeglichen Druck isolieren.**

## Stückliste, Typ S201 und S202

### Kennzahl Beschreibung

- 1 Federgehäuse
- 2 Feder
- 3 Stellschraube
- 4 Verschlusskappe
- 5 Verschlusskappendichtung
- 6 Oberer/Unterer Federteller
- 7A Membrane
- 7B Membrankopf
- 8 Stößel
- 9 Untere Gehäuseeinheit
- 10 Hebel
- 11 Stift
- 12 Maschinenschraube
- 13 Ventilspindeleinheit
- 14 Kopfschraube
- 15 Sechskantmutter
- 16 Kegeleinheit
- 17 Membranteller
- 18 Kopfschraube
- 19 O-Ring
- 20 Ventilsitzring
- 21 Gehäuse
- 24 Kopfschraube
- 25 Abblaseventilfeder
- 32 Typenschild
- 46 Rohrstopfen
- 53 Sechskantmutter
- 55 Klappenventilspindel
- 56 Untere Klappe
- 57 Obere Klappe
- 58 Sitzring
- 59 Schneidschraube
- 60 Feder
- 61 Sieb
- 62 Sprengling



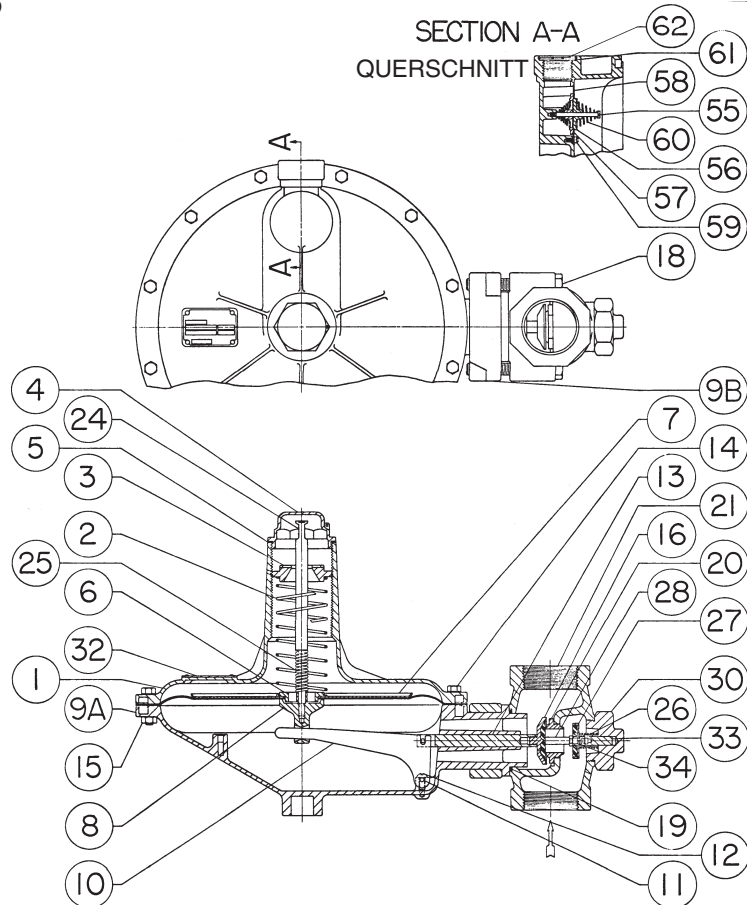
50A9455

Abbildung 2. Montagezeichnung, Typ S202

## Stückliste, Typ S204 und S206

### Kennzahl Beschreibung

- 1 Federgehäuse
- 2 Feder
- 3 Stellschraube
- 4 Verschlusskappe
- 5 Verschlusskappendichtung
- 6 Unterer Federteller
- 7 Membran- und Membrankopfeinheit
- 7A Membrane
- 8 Stößel (S204)
- 8 Kugelventilspindel-Einheit (S206)
- 9 Untere Gehäuseeinheit
- 10 Hebel
- 11 Stift
- 12 Maschinenschraube
- 13 Ventilspindeleinheit
- 14 Kopfschraube
- 15 Sechskantmutter
- 16 Kegeleinheit
- 18 Kopfschraube
- 19 O-Ring
- 20 Ventilsitzring
- 21 Gehäuse
- 24 Rückstellspindel
- 25 Abblaseventilfeder (S206)
- 26 Hintere Kegelfeder
- 27 Hintere Kegeleinheit
- 28 Kegel-Abstandsstück
- 32 Typenschild
- 33 Ventilspindel
- 34 Dichtung
- 55 Klappenventilspindel
- 56 Untere Klappe
- 57 Obere Klappe
- 58 Sitzring
- 59 Schneidschraube
- 60 Feder
- 61 Sieb
- 62 Sprengling



50A9457

Abbildung 3. Montagezeichnung, Typ S206

# Serie S200

## Stückliste, Typ S208 und S209

### Kennzahl Beschreibung

- 1 Federgehäuse
- 2 Feder
- 3 Stellschraube
- 4 Verschlusskappe
- 5 Verschlusskappendichtung
- 6 Unterer Federteller
- 7 Membrane und Membranteller
- 8 8Stößel
- 9 Untere Gehäuseeinheit
- 10 Hebel
- 11 Stift
- 12 Maschinenschraube
- 13 Ventilspindelinheit
- 14 Kopfschraube
- 15 Sechskantmutter
- 16 Kegeleinheit
- 17 Membrankopf
- 19 O-Ring
- 20 Sitzring
- 21 Gehäuse
- 24 Spindel
- 25 Abblaseventilfeder
- 32 Typenschild
- 55 Klappenspindel
- 56 Untere Klappe
- 57 Obere Klappe
- 58 Sitzring
- 59 Schneidschraube
- 60 Feder
- 61 Sieb
- 62 Sprengring
- 63 Sprengring
- 64 O-Ring
- 65 O-Ring
- 67 Spindeladapter
- 94 Abblasedrossel
- 121 Einsatz
- 122 O-Ring
- 123 Rohrstopfen

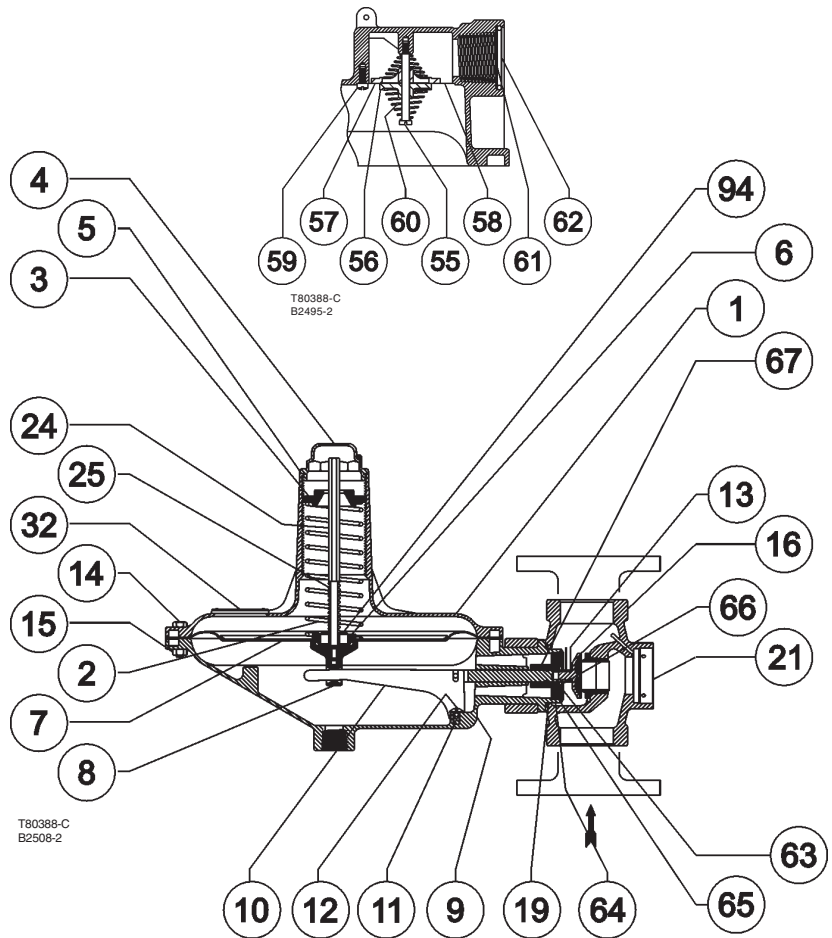


Abbildung 4. Montagezeichnung, Typ S209

## Stückliste, Typ VSX-2

### Kennzahl Beschreibung

- 1 VSX-2-Modul
- 2 Oberer O-Ring
- 3 Unterer O-Ring
- 4 Stellschraube
- 6 Atmungöffnung
- 7 Hochdruck-Steuerfeder
- 8 Niederdruck-Steuerfeder
- 10 Maschinenschraube
- 11 Dichtung
- 13 Rohrstopfen

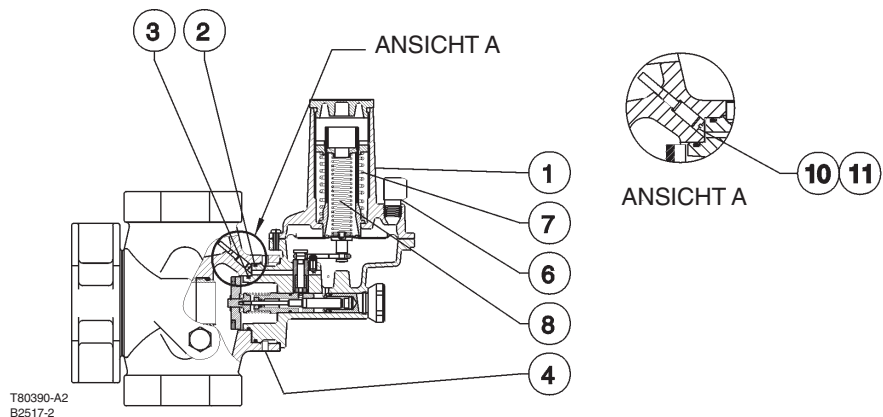


Abbildung 5. Detailzeichnung, Typ VSX-2

©Fisher Controls International, Inc., 2002; Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International, Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich informativen Zwecken. Obwohl nach besten Kräften versucht wurde, die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sicherzustellen, dürfen diese nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der hier beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung oder Eignung ausgelegt werden. Wie behalten uns das Recht vor, das Design oder die technischen Daten dieser Produkte jederzeit unangekündigt zu ändern oder zu verbessern.

Nähere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls, International:  
 Innerhalb der USA (800) 599-5853 – Außerhalb der USA +1 (972) 542-0132  
 Italy – (39) 051-4190-606  
 Singapur – (65) 770-8320  
 Mexiko – (52) 57-28-0888

Printed in U.S.A.

[www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com)

